

Kloster Agnetenberg, Dülmen

31

1482

Dezember 12
(in profesto Lucie virginis)

Vor Johan van den Have, Richter des Bischofs von Münster zu Dülmen, verkaufen Aleke Hannemans, ihre Schwester Mette und beider Vormund Herr Herman van Borcken 2 Scheffel Roggenfaat Landes und 1 Spint oberhalb des Doevenynck-Dykes zwischen dem Johan de Hulper und den Erben Hynrick Steenbickers gehörigen Land, das jetzt Hynrick van Rees in Pacht hat, der geistlichen Mutter Greiten Mosterdes des Klosters St. Agnetenberg in Dülmen Ord. S. Augustiniß und allen dort lebenden Schwestern. Der Richter siegelt. Zeugen: Bernt de Bartscher, Bernt Machelman, Bürger zu Dülmen.

Pgt.

Siegel abgeschnitten.

R: Metten Hanemans und Aleken Tryppen
(Teyppen ?) 2 scepel 1 spynt
(16. Jh.).